

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Ortsteilvertretung Eldena

13.10.2015

## **N i e d e r s c h r i f t**

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Eldena  
am Dienstag, 13. Oktober 2015,  
Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27

**Beginn: 19:30 Uhr**  
**Ende: 20:30 Uhr**

### **Awesenheit**

Herr Wolfgang Jochens  
Herr Michael Heiden  
Herr Helmut Holzrichter  
Herr Wolfgang Kastirr  
Herr Werner Adrian (i.V.f. Hr.Christian Köhler)  
Frau Roswitha Loschke entschuldigt n.a.  
Herr Stephan Schumann  
Herr Michael Surke  
Frau Bettina Bruns (i.V.f. Fr. Angelika Bittner)

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 01.09.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Beratung der Beschlussvorlagen
- 6.1. Protokollierung der Sitzungen der Ortsteilvertretungen  
**Erich Cymek, Vorsitzender der OTV Innenstadt**
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
10. Schluss der Sitzung

### TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr eröffnet.

Von den 9 stimmberechtigten Mitgliedern der OTV Eldena sind 8 anwesend.

(Frau Bittner wird durch Frau Bruns vertreten, Herr Köhler durch Herrn Adrian.)

Die OTV ist beschlussfähig.

---

### TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der veröffentlichten Fassung einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja 0 Nein 0 Enth.**

---

### TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 01.09.2015

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung mehrheitlich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja 0 Nein 1 Enth.**

---

### TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Bewohner des Wohngebietes Herzog-Bogislaw-Weg beklagen mit Blick auf den

---

Campingplatz ein konfliktbelastetes Nachbarschaftsverhältnis und benennen in diesem Zusammenhang Fälle von nächtlichem Lärm sowie mutmaßlich böswillige und Schäden verursachende Vorfälle.

Weiterhin wird gefragt,

- warum eine bisher frei zugängliche Fläche nunmehr eingezäunt wurde
- und zu welchem Zweck und mit welcher Befugnis am Hohen Graben gebaggert und eine Behelfsbrücke beseitigt wurde.

Die OTV, die sich nicht als „Schiedsstelle“ versteht, leitet diese mit Vermutungen, Vorwürfen und Verdächtigungen belastete Schilderung hier als „Frage“ an die Verwaltung weiter und bittet (ggf. bei Eskalation) um Hilfe im Umgang mit den Konfliktparteien.

---

**TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung entfällt**

---

**TOP 6. Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**TOP 6.1. Protokollierung der Sitzungen der Ortsteilvertretungen**  
Der Vorlage wird in der vorliegenden Fassung einstimmig zugestimmt.  
**Abstimmungsergebnis: 8 Ja 0 Nein 0 Enth.**

---

**TOP 7. Informationen der Verwaltung**  
keine

---

**TOP 8. Informationen des Vorsitzenden**  
Informiert wird über Zweck und Zusammensetzung der zeitweiligen Arbeitsgruppe „Ortsteile am Rande der Stadt“ und über Inhalt und Ergebnis der Sitzung dieser AG am 14.09.2015 in Riems.  
Ein nachträglich von der Verwaltung vorgelegter Fragebogen „Abfrage des Meinungsbildes in den Ortsteilvertretungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) wird allen Mitgliedern der OTV ausgehändigt. Es wird geben, dass jeder seinen Meinungsbeitrag bis Dezember 2015 dem Vorsitzenden zuarbeitet.

---

**TOP 9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung**  
Herr Adrian erinnert daran, dass es zu der Problematik **Gehweg Friedhofsweg** seitens der Verwaltung trotz mehrfacher Vorschläge und Anregungen seitens der OTV

---

noch keine konstruktiven und akzeptablen Aussagen hinsichtlich ernst zu nehmender Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation gegeben hat.  
Die OTV vertritt dazu nach wie vor die einmütige Meinung, dass eine Instandsetzung des Gehweges in der bisherigen Befestigungsart mit Herstellung einer durchgehenden Breite von 1,50 m ohne „grundhaften Ausbau“ möglich ist und bittet den Leiter des Tiefbauamtes, sich der Angelegenheit anzunehmen.

---

**TOP 10.      Schluss der Sitzung**

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

---

gez.

Helmut Holzrichter

Vorsitzender der Ortsteilvertretung